

GemeindeBrief

Gemeinde Leinetal

Juli 2024



„Nun aber streben sie zu einem besseren Land, nämlich dem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott zu heißen; denn er hat ihnen eine Stadt gebaut.“ (Hebräer 11,16)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



WORT ZUM MONAT

Sehnsucht nach einem „besseren Land, nämlich dem himmlischen“

Meine lieben Geschwister,

im Juli erleben wir wieder einen Entschlafenengottesdienst. Im neunten Glaubensartikel bekennen wir die Wiederkunft des Herrn und dass er „die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, zu sich nimmt“.

Im 11. Kapitel des Hebräerbriefs lesen wir vom unerschütterlichen Glauben Abels, Henochs, Noahs, Abrahams und einer Sara. Von ihnen wird gesagt, dass sie „Gäste und Fremdlinge auf Erden“ gewesen sind, dass sie zwar im Glauben gestorben sind, aber „die Verheißungen nicht ergriffen“ haben, „sondern sie nur von ferne gesehen und begrüßt“ haben. Sie würden ein „Vaterland“ suchen, allerdings nicht das Vaterland, aus dem sie stammen. Sie streben „zu einem besseren Land, nämlich dem himmlischen“, „denn er [Gott] hat ihnen eine Stadt gebaut“. Diese Zuversicht, diese Gewissheit, dieses Ziel hat die genannten Personen durch das Leben begleitet. Einige Verse später heißt es, dass sie „durch den Glauben Gottes Zeugnis empfangen“ haben.

Und nun richten wir den Blick in die Welt, die unsere irdischen Augen nicht sehen, die wir aber mit gläubigem Herzen erkennen, wir „blicken“ in das Jenseits. Es wird viele Seelen geben, die erst dort, im Jenseits, „durch den Glauben Gottes Zeugnis empfangen“ haben, die noch unerlöst sind, und die doch den Blick „zu einem besseren Land, nämlich dem himmlischen“ gerichtet haben. Denn Gott hat auch für sie „eine Stadt gebaut“, in der die ewige Gemeinschaft mit Gott zu einer dauerhaften und unfassbaren Seligkeit führt. Wir sprechen von der Herrlichkeit.

Ich schließe mit grandiosen Gedanken aus der Offenbarung:

Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, die hatte die Herrlichkeit Gottes; (Offb 21,10 und aus 11)

Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; (Offb 21, 23 und aus 24)

Herzlich mit euch verbunden grüßt euch euer

Arvid Beckmann

(Bischof Arvid Beckmann ist zuständig für die Bezirke Flensburg, HH-Nord, HH-West und Kiel)

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Kinder-Musik-Freizeit 2024:

„DAVID - Noch ganz dicht? (dran an Gott!)“

Am Sonnabend, den 03. August 2024, um 17.00 Uhr präsentieren 70 Kinder anlässlich der 25. Kinder-Musik-Freizeit, in Plön ein Musical mit dem Titel „DAVID - Noch ganz dicht? (dran an Gott!)“. Zusammen mit einer vierköpfigen Band singen und spielen die Kinder moderne und flotte Lieder und erzählen die biblische Erzählung von Gott, David und Saul.

Die Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren zeigen, dass wir aus der besonderen Beziehung zwischen David und Gott auch nach rund dreitausend Jahren noch viel für unser eigenes Leben lernen können.

Die Musical-Aufführung wird wieder einmal der Höhepunkt einer ereignisreichen Woche.

Die diesjährige Kinder-Musik-Freizeit findet vom 28.07.24 - 03.08.24 statt. Neben den musikalischen Proben, dem Schauspielern und Requisitenbau steht natürlich auch jede Menge Spaß auf dem Programm. Viele gemeinsame Freizeitaktionen, Spiele, Lagerfeuer, Waldwanderungen, Schwimmen und verschiedene Workshops zum Thema des Musicals runden die Tage ab.

Weitere Höhepunkte bilden die Gottesdienste - zum Auftakt am Sonntag und am Mittwochabend. Traditionell beginnt die Kinderfreizeit mit einem Kindergottesdienst in der „Ursprungsgemeinde“ Eutin im Bezirk Kiel.

In diesem Jahr feiern wir nicht nur die Krönung Davids, sondern auch das 25-jährige Jubiläum der Kinder-Musik-Freizeit. Angefangen hat alles 1999 in Eutin. Mit fünfzehn Kindern aus der Gemeinde Eutin ging es in die Schorfheide. Mittlerweile sind es 70 Kinder aus dem gesamten Bereich Nord- und Ostdeutschland, sowie viele Kinder aus den verschiedensten Glaubenskonfessionen. Viele der ehrenamtlichen Betreuer sind früher schon als Kinder mitgereist und begleiten die Kinder-Musik-Freizeit somit von klein auf an. Auch jetzt noch wächst das Betreuer Team jährlich - an der Gemeinschaft mit den Kindern und an den Erlebnissen mit unserem großen Gott.

Plön liegt mitten in der schleswig-holsteinischen Seenplatte und hat eine wunderschöne Altstadt. Das bietet die Möglichkeit, einen Ausflug mit der ganzen Familie oder den Senioren zu unternehmen – ob mit dem Kanu über einen See oder dem Schiff über fünf Seen.

Der Abschluss des Tages mit dem Besuch des Kindermusicals garantiert fröhliche Stimmung und den ein oder anderen Ohrwurm auf der Heimfahrt.

Das Musical wird aufgeführt am Samstag, 03.08.2024 um 17:00 Uhr, in der Aula des Plöner Schulzentrums „Am Schiffsthal“. Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen:

Priester Thorsten Koy

Gemeinde Bordesholm

email: t.koy@gmx.de

www.cantus.org

Auf den Spuren des Rattenfängers: Neuapostolische Kirche erkundet Hameln

Gronau/Hamel n – Der diesjährige Gemeindeausflug führte die Mitglieder Neuapostolischen Kirche Leinetal in diesem Jahr ins Weserbergland – es ging nach Hameln. Gegen 11 Uhr trafen sich die Teilnehmenden an der Weser, um gemeinsam eine Schifffahrt auf der Weser zu unternehmen. Mit dem Wetter hatten die Gemein demitglieder ausgesprochenes Glück: Während das Schiff auf der Weser Richtung Süden fuhr, hatten die Reisenden Möglichkeit, sich die vorbeiziehende Natur anzuschauen. Zur Stärkung gab es für alle einen Teller Erbsensuppe mit Baguette, auch kühle Getränke hielt die Mannschaft bereit.

Zwei Stunden dauerte die Schifffahrt – im Anschluss hatten Interessierte die Möglichkeit, in die Vergangenheit der Stadt einzutauchen: Ein Rattenfänger – oder vielmehr eine Rattenfängerin – holte die Gruppe am Schiffsanleger ab – zwar mit einer Klarinette und nicht mit einer Flöte, dafür aber im originalen bunten Rattenfänger-Kostüm. In Reimform berichtete die historische Figur reflektiert von der Sage um ihre Person. Historisch ging es weiter: Eine nach eigenen Aussagen „echte Hamelenserin“ holte die Gronauer oberhalb der Weser ab und führte sie in die Altstadt.



Unterwegs versorgte sie die Gruppe mit zahlreichen Infos zu Gebäuden und Geschichte der Stadt im Südwesten Niedersachsens, deren Gebiet 102 Quadratkilometer umfasst. Teil der Führung waren Gebäude im Stil der Weserrenaissance wie der Rattenkrug oder das Rattenfängerhaus, deren gotische Fachwerk-Fassaden mit dem typischen beige Sandstein verkleidet wurden. Auch über das Hochzeitshaus mit seinem Glockenspiel, die Marktkirche St. Nicolai, Leist- und Stiftsherrenhaus wusste die Gästeführerin einiges Wissenswertes zu berichten.

Kurz vor Ende der Führung räumte sie noch mit einem Irrglauben auf: Hameln hatte gar keine Rattenplage und der Rattenfänger entführte auch keine Kinder und Jugendlichen. Die Sage hatte sich im Lauf der Zeit entwickelt und Hameln so weltberühmt gemacht. Mit Applaus bedankten sich die Anwesenden für den informativen Rundgang, bevor sie sich in Eisdielen oder Café Kaffee und etwas Süßes schmecken ließen. Am späten Nachmittag traten alle die Heimreise an.



Text + Fotos: Katja Hormann

Mitteilungen und Termine

Festgottesdienste 2024	
So 06.10.	Übertragung Erntedank GD mit Stammapostel aus Flensburg
Gottesdienstordnung Weihnachten/Jahresbeginn	
So .22.12.	10:00 h Gottesdienst
Mi 25.12.	10:00 h Gottesdienst (Weihnachten)
So 29.12.	10:00 h Gottesdienst (Jahresabschluss)
Di 31.12.	Kein Gottesdienst
Mi 01.01.25	Kein Gottesdienst
So 05.01.25	Gottesdienst (Jahresbeginn)

Kinder		Ferien
---------------	--	--------

Jugend		Ferien

Bezirk	24.07.	Sommer-Event Trauernde, 14.00 Uhr, Duingen

Gemeinde	17.08.	Sommerfest u Kindefest auf dem Kirchengrundstück
	06.10.	Erntedankfest nach dem Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Banteln
		Erntedankspende für die Tafel
	15.12.	Adventgeier im Dorfgemeinschaftshaus Banteln

Orchester	29.07.	Orchesterprobe in Leinetal
	09.08.	Orchesterprobe in Leinetal
	27.08.	Orchesterprobe in Leinetal
	20.09.	Orchesterprobe in Leinetal
	11.10.	Orchesterprobe in Leinetal
	22.10	Orchesterprobe in Leinetal
	08.11.	Orchesterprobe in Leinetal
	19.11.	Orchesterprobe in Leinetal
	10.12.	Orchesterprobe in Leinetal

Gottesdienste im Juli. der Gemeinde Leinetal

In den Monaten Juli und August finden in unserer Gemeinde keine **Wochengottesdienste** statt.

Es besteht die Möglichkeit die Gottesdienste in Hildesheim oder Sarstedt zu besuchen.

Mi.	03.	kein Gottesdienst in Leinetal BW: Joh 16,20 Thema: Traurigkeit hat ein Ende
So.	07.	10.00 Uhr Gottesdienst PR Ballosch BW: Röm 10,13 Thema: Den Namen des Herrn anrufen
Mi.	10.	kein Gottesdienst in Leinetal BW: Ps 94,16 Thema: Hilfe in Anfechtung
So.	14.	10.00 Uhr Gottesdienst PR Streichert BW: Apg 14,14.15 Thema: Gott allein die Ehre geben
Mi.	17.	kein Gottesdienst in Leinetal BW: Mt 13,3b.4 Thema: Der Sämann
So.	21.	10.00 Uhr Gottesdienst EV Pönsgen BW: Apg 8,36.38 Thema: Zu Jesus Christus gehören
Mi.	24.	kein Gottesdienst in Leinetal BW: Klgl 3,21-23 Thema: Klage und Trost
So.	28.	10.00 Uhr Gottesdienst Pr. Dönsdorf BW: 1Joh 3,1 Thema: Aspekte der Gotteskindschaft
Mi.	31.	kein Gottesdienst in Leinetal BW: Ps 33,18.19 Thema: Gott steht den Gottesfürchtigen bei

Änderungen des Textwortes sind möglich!!

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau –Verantwortlich i.S.d. Niedersächsischen
Pressegesetzes:

Dieter Pönsgen, Schlesische Str. 3F, 31008 Elze – d.poenngen@t-online.de

Redaktion: Margrit Paar, Richard-Wagner-Str. 10, 31171 Nordstemmen margrit.paar@t-online.de

Erscheinungsweise monatlich, jeweils zum Monatswechsel; Auflage 60 Exemplare

©Copyright – Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers